

## Jahrespressekonferenz mit Christian Okun

**Immer noch über 8.100 Kinder und Jugendliche auf Wartelisten trotz wachsender Anzahl an Mitgliedern**

Am 14.11.2024 fand die Jahrespressekonferenz des Hamburger Fußball-Verbandes e.V. in der HFV-Sportschule in Jenfeld statt. Eingeladen wurden alle Medienvertreter und -vertreterinnen der Hamburger Medienlandschaft.

HFV-Präsident Christian Okun gab einen Einblick auf die aktuellen Entwicklungen im Verband. Dabei erfreulich zu nennen ist der Mitgliederzuwachs in den Vereinen Hamburgs. Insgesamt verzeichnen die Fußball-Vereine 9% Zuwachs. Damit sind es in den Vereinen des HFV nun über 230.000 Mitglieder. Besonders erfreulich ist dabei, dass bei den Junioren und Juniorinnen der Anstieg überproportional ist. Auch bei den Mannschaftszahlen macht sich diese Entwicklung bemerkbar, so kann ein Plus von über 90 Mannschaften verzeichnet werden. Damit erfolgte erstmals ein Anstieg der Mannschaftszahlen seit 2019. Ein wesentlicher Effekt dürfte dabei die UEFA EURO 2024 gespielt haben.

**8.162 Kinder und Jugendliche auf Wartelisten**  
Trotz der gestiegenen Anzahl an Mitgliedern und

Mannschaften wachsen gleichzeitig die Wartelisten der Vereine. Inzwischen stehen 8.162 Kinder und Jugendliche auf Wartelisten und warten darauf endlich Fußball spielen zu können. Dies ergab eine Abfrage unter den Vereinen, die jährlich stattfindet. Christian Okun wies darauf hin, dass die Dunkelziffer noch viel höher sein kann, da nicht alle Vereine an der Befragung teilgenommen haben.

Die Hauptgründe der Wartelisten liegen im fehlenden Ehrenamt und an der mangelnden Platzkapazität. Der HFV arbeitet mehrgleisig um die Vereine bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen zu unterstützen. Insbesondere der Club-Berater, den jeder Verein zu sich holen kann, berät die Vereine strukturell und unterstützt bei der Ideenfindung zu neuem Ehrenamt.

*„Ändert es, dass Kinder und Jugendliche Sport treiben können!“*  
– HFV-Präsident Christian Okun

In der Pressekonferenz nahm Christian Okun die Freie und Hansestadt Hamburg in die Pflicht mehr für den Aus- und Aufbau von Sportflächen zu investieren. Es gibt den Bedarf (im Übrigen nicht nur im Fußball). Der Sport leistet einen wesentlichen Beitrag für die Gesellschaft. Es ist daher von großer Wichtigkeit, dass weitere Sportflächen geschaffen werden und die restlichen vorhandenen Grand-Sportplätze in Kunstrasen-Plätze umgewandelt werden. „Ändert es, dass Kinder und Jugendliche Sport treiben können!“ ist der dringende Appell von Christian Okun an die Verantwortlichen in der Politik.

**Knapp 1.000 zusätzliche Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen in fünf Jahren**

Erfreuliche Nachrichten gibt es aus dem Schiedsrichterwesen zu vermelden. In den vergangenen fünf Jahren konnten über 1.000 zusätzliche Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen gewonnen werden. Hier sind wesentlich die Bezirks-Schiedsrichter\*innenausschüsse verantwortlich, die sehr gute Arbeit leisten und dafür sorgen, dass der Verband gut aufgestellt ist. Nichtsdestotrotz werden weitere Schiedsrichter



Christian Okun bei der HFV-Jahrespressekonferenz 2024

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



und Schiedsrichterinnen benötigt, weshalb die gute Arbeit nicht aufhören darf.

### Streaming-Plattform seit Saisonbeginn

Seit Beginn der Saison 2024/2025 betreibt der HFV seine eigene Streaming-Plattform unter [stream.hfv.de](https://stream.hfv.de). Hier werden primär die Spiele der Gamesright Oberliga Hamburg übertragen, aber auch weitere Events, wie z.B. die Pokalauslosungen, den Jahresempfang oder Spiele anderer Ligen (z.B. Frauen-Ober-

liga) werden dort übertragen. Mit der Anzahl der Zuschauenden zeigt sich Christian Okun sehr zufrieden, weist aber darauf hin, dass die Anzahl weiter gesteigert werden soll.

Hier kann das Handout eingesehen werden:

[https://www.hfv.de/wp-content/uploads/2024/11/2024-11-14\\_Handout-Jahrespressekonzferenz.pdf](https://www.hfv.de/wp-content/uploads/2024/11/2024-11-14_Handout-Jahrespressekonzferenz.pdf)

## Vereinsdialog beim BFSV Atlantik 97

**A**m 13.11.2024 waren die Vertreter des HFV diesmal zum Vereinsdialog beim BFSV Atlantik 97 zu Gast. Einem Verein, der im Osten Hamburgs angesiedelt ist und durch einige Spätaussiedler aus osteuropäischen Staaten, die vorher zur Sowjetunion gehörten, gegründet wurde. Inzwischen besteht der Verein bereits über 25 Jahre und hat über 500 Mitglieder. Die meisten davon spielen in 12 Jugend- und 8 Herrenmannschaften Fußball, aber es kamen im Laufe der Jahre auch Volleyball und Gorodki, eine alte osteuropäische Wurfspielart, hinzu.

meine Vereinsinfrastruktur (Umkleiden, sonstige Räumlichkeiten) ausgebaut werden muss, für die die Planungen jedoch bereits laufen.

Weitere Themen des Austausches waren die Gewinnung zusätzlicher Schiedsrichter und ehrenamtlicher Mitarbeiter, Passkontrollen, Trainerqualifikation und -auswahl, der Umgang mit weniger erfreulichen Vorkommnissen außerhalb des Spielfeldes und die Möglichkeiten neuer Angebote wie Walking Football für den Verein.

Ein Ende des Wachstums ist nicht absehbar, was einerseits erfreulich ist, aber auch Herausforderungen mit sich bringt. Zwar schafft es der Verein bislang noch, nahezu alle Interessenten aufzunehmen, was jedoch zu recht großen Mannschaftskadern geführt hat, die nicht mehr steigerbar sind. Für weitere Zuwächse wären dringend zusätzliche Sportflächen erforderlich. Bitter in diesem Zusammenhang ist es besonders bitter, dass eine geeignete Fläche unmittelbar neben dem derzeit genutzten Sportplatz 2000 zur Verfügung steht, jedoch nach Mitteilung des zuständigen Bezirksamtes Bergedorf aufgrund fehlender Personalressourcen eine Planung für eine neues Kleinspielfeld frühestens 2026 erfolgen kann. Die bisherige Entwicklung hat auch dazu geführt, dass die allge-



Von links nach rechts: Jana Teipelke (HFV-Bezirksschiedsrichter-Ausschuss Bergedorf), Norbert Wittig (2. Vorsitzender BFSV Atlantik 97), Christian Okun (HFV-Präsident), Vitali Rommel (1. Vorsitzender BFSV Atlantik 97), Kirstin Warns-Becker (HFV-Verbands-Schiedsrichterausschuss)

# Fußball stiftet Zukunft e.V. vergibt Zukunftspreise an gesellschaftlich engagierte Fußballvereine

Zum dritten Mal hat das Stiftungsbündnis „Fußball stiftet Zukunft“ (FsZ) Breitenfußballvereine für ihr Engagement im Sinne des Umweltschutzes und des sozialen Zusammenhalts in Deutschland ausgezeichnet. Dem Bündnis, das als gemeinnützig eingetragener Verein organisiert ist, gehören aktuell 30 Fußballstiftungen von Verbänden, Profiklubs und Einzelsportlern an, die sich konkret und auf vielfältige Weise für gesellschaftliche Belange stark machen. Die Preisverleihung fand am Dienstagabend im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund statt, mit maßgeblicher Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie als Förderer und Auszeichnungspartner.

„Wie sehr der Fußball verbinden und gesellschaftliche Impulse setzen kann, hat die EURO 2024 in Deutschland wieder gezeigt. Dass die Fußballgemeinschaft auch abseits des großen Scheinwerferlichts vereint und gestaltet, demonstrieren Tausende von Vereinen in unserem Land tagtäglich. Diese große gesellschaftliche Kraft wollen wir sichtbar machen, wertschätzen und honorieren“, unterstreicht die langjährige Nationalspielerin und Zukunftspreis-Jurorin Renate Lingor die Intention der Preisverleihung.

Die mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Auszeichnung ging an fünf Fußballvereine, die mit innovativem Engagement soziale oder ökologische Impulsgeber in ihrem lokalen Umfeld sind und damit auch Vorbilder für andere. Aus über 70 Bewerbungen stachen die Preisträger mit zukunftsweisenden Ansätzen, klaren Umsetzungskonzepten und wirksamen Ergebnissen ihrer Initiativen heraus.

## Die Preisträger 2024 sind:

- Stadtpark Barrio 96 e.V., Projekt „ANSTOSS – Das Futsalcamp“
- FC Eintracht Rheine e.V., Projekt „Sport meets young professionals“
- Sportverein Sandhofen e.V., Projekt „Mannheim in Bewegung“
- FC Blau-Weiß Leipzig e.V., Projekt „Klimaneutral 2030“
- SV Blau-Weiß Grana e.V., Projekt „Integration durch Sport“

Sie überzeugten die Jury aus Renate Lingor (auch Kuratoriumsmitglied des FsZ-Mitglieds DFB-Stiftung Sepp Herberger), dem ehemaligen Nationalspieler und HSV-Präsidenten Marcell Jansen (auch Gründer des FsZ-Mitglieds Hygiene Circle) sowie dem Vertreter der Deutschen Postcode Lotterie, Patrick Gorzelanczyk, und Klaus Herrmann vom Vorjahres-Preisträger TuSpo



Foto Carsten Kobow

## Stadtpark Barrio erhält Zukunftspreis für das Projekt „ANSTOSS – Das Futsalcamp“

Nassau Beilstein in den Handlungsfeldern „Chancengerechtigkeit“, „sozialer Zusammenhalt“ und „Natur- und Umweltschutz“. So wird in Hamburg Futsal- mit Sozialkompetenztraining verbunden, in Leipzig ökologisches Bewusstsein großgeschrieben, in Grana (Sachsen-Anhalt) werden Minderheiten über den Fußball in die lokale Gemeinschaft integriert, in Rheine (Westfalen) Jugendliche ins Berufsleben begleitet und in Mannheim Kita- und Schulkindern wöchentliche Sportstunden geboten. Seit der ersten Preisverleihung 2022 mit dabei ist Marcell Jansen, den die Entwicklung des Zukunftspreis-Formats und die Qualität der Bewerbungen beeindruckt: „Wir haben dieses Mal mehr als doppelt so viele Bewerbungen als vor zwei Jahren erhalten, das gesellschaftliche Engagement in Vereinen ist enorm. Darunter sind viele starke Initiativen, die sehr klug eigene Herausforderungen mit Lösungsansätzen verbinden, die über den Verein hinaus einen gesellschaftlichen Beitrag leisten und damit nachhaltig wirken.“ Gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstandsvorsitzenden des Fußball stiftet Zukunft e.V., Hendrik Schulze-Oechtering (Manuel Neuer Kids Foundation), übergaben Lingor und Jansen die Zukunftspreise. Jeder prämierte Verein erhält neben einem Preisgeld in Höhe von jeweils 5.000 Euro die Gelegenheit, sich mit den „Fußball stiftet Zukunft-Mitgliedern“ zu vernetzen und sich am Austausch zu gesellschaftlichem Engagement aus dem Fußball zu beteiligen.

Weitere Infos unter [www.fussball-stiftet-zukunft.de](http://www.fussball-stiftet-zukunft.de)  
Kontakt: [vorstand@fussball-stiftet-zukunft.de](mailto:vorstand@fussball-stiftet-zukunft.de)

## Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO

Wir bewegen die Menschen, die Deutschland bewegen.

# IMMER NOCH KEIN AUTO-ABO?

Entdecke deine Freiheit: Immer Neuwagen zur monatlichen Komplettrente fahren – mit dem Auto-Abo für den Sport.



Jetzt entdecken

Athletic Sport Sponsoring  
www.ichbindeinauto.de

## Shorties +++ Shorties +++ Shorties

### Unser neuer FSJler Yorrick stellt sich vor

Seit dem 15. September 2024 haben wir im Hamburger Fußball-Verband mit Yorrick Heimsath tatkräftige Unterstützung im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)! Er wird den Verband in den kommenden Monaten unterstützen und wird sicherlich viele spannende Einblicke in die Arbeit des HFV gewinnen. Yorrick freut sich auf ein Jahr voller neuer Eindrücke und wertvoller Erfahrungen.



In einem kurzen Video stellt Yorrick sich selbst vor: schaut rein und lernst unseren neuen FSJler besser kennen – herzlich willkommen im Team, Yorrick:

<https://youtu.be/fj-SISrNaJA>

### Nominierung UEFA WU19 EM-Qualifikationsrunde

Vom 24.11. bis 04.12.2024 findet in Duisburg die UEFA WU19 EM-Qualifikationsrunde statt. Jetzt wurde der Kader von Cheftrainer Michael Urbansky verkündet.

Mit dabei sind die Hamburger-Spielerinnen Lisa Baum (HSV) und Melina Krüger (HSV).

### IMPRESSUM HFV-INFO

#### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### VERANTWORTLICH:

Dominik Voigt,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74 a-b,  
22045 Hamburg

INTERNET: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

#### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: [pia.broders@hfv.de](mailto:pia.broders@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [pia.broders@hfv.de](mailto:pia.broders@hfv.de)



TALENTFÖRDERUNG